

## „Seit der Amtszeit von Salomon

## weht den Bürgervereinen ein eisiger Wind ins Gesicht“ \*

\* Ralf Fütterer, von 2000 bis 2010 Vorsitzender der Bürgervereins Landwasser in der BZ vom 16.3.2010

## Günter Rausch – einer von uns: "Mehr Demokratie wagen!"

Freiburg muss neue Wege gehen, um den großen Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein. Das gelingt nur über mehr bürgerschaftliches Engagement und neue Formen der Bürgerbeteiligung.

Günter Rausch hat sich seit 35 Jahren selber bürgerschaftlich engagiert und sich immer für mehr Bürgerbeteiligung und kommunale Demokratie eingesetzt. Er hat zum Beispiel in Weingarten neue Modelle der Einbeziehung aller Menschen erfolgreich entwickelt. Nicht nur Kinder und Jugendliche wurden beteiligt, sondern auch viele Menschen, die von der Politik so enttäuscht waren, dass sie sich eigentlich nie mehr engagieren wollten. Einige von ihnen sind inzwischen seit zwanzig Jahren engagiert geblieben!

Schon seine Kandidatur im Rahmen einer Bürgerinitiative (WiR) zeigt, wie ernst er es mit einem grundlegenden Wechsel im Rathaus meint

Günter Rausch will ein stärkeres Gewicht der Stadtteile und aller Menschen im kommunalen Entscheidungsprozess. Er wird sich als Oberbürgermeister für folgende Ideen stark machen:

- Umfassende Einbeziehung der Bürgervereine, Interessensvertretungen und vergleichbarer Initiativen
- Analog zu den 8 Ortschaftsräten in den Randgemeinden neue demokratisch gewählte Vertretungen der Stadtteile mit einer vergleichbaren Ausstattung und Kompetenzen (Bezirksbeiräte)
- Jährlich mindestens eine offizielle Stadtteilversammlung/Bürgergespräch in allen Stadtteilen
- Frühzeitiges Einbeziehen der BürgerInnen in allen Planungen
- Weitestgehende Transparenz und Offenheit ("Gläsernes Rathaus")
- Umfassende Informationen (auch mehrsprachig), die für alle verständlich sein muss
- Bürgerforen und Stadtteilkonferenzen, um die wichtigen Anliegen miteinander zu diskutieren
- Stadtteilbudgets zur eigenständigen Verwaltung in den Stadtteilen für konkrete Projekte und Initiativen
- Stadtteilentscheide über relevante Vorhaben in den Quartieren als Beschlussgrundlage für den Gemeinderat
- Kinder- und jugendgerechte Beteiligungsformen in den Stadtteilen und Schulen
- Besondere Einbindung der Menschen mit Migrationshintergrund (mehrsprachige Informationen und Übersetzungen, Quoten für MigrantInnen - Vertretungen in den Stadtteilgremien)

Es ist toll, wie viele Menschen sich heute schon in Freiburg engagieren. Günter Rausch will jeden ernstnehmen, jedem zuhören und auf gleicher Augenhöhe auch kontroverse Auffassungen diskutieren und aushandeln. Sein Ziel ist die lebendige Bürgergemeinschaft ("Bürgerkommune"). Nur gemeinsam und solidarisch können die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden.

